

Smartphones als Organisationsinstrument für Schüler?

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 13. November 2016 12:43

Hallo,

es geht um den Einsatz von Smartphones et al. als Instrument zur Organisation des Schulalltags für Schüler.

Also z.B. ToDo- und Hausaufgabenlisten, Erinnerungen/ Alarmer an/ für Hausaufgaben und abzugebende Zettel, Kalender zur Zeitplanung der Klausurvorbereitung usw.

Also Dinge, die meistens noch im Hausaufgabenheft und Familienkalender gemacht werden.

Es geht mir nicht um kollaboratives Lernzeugs oder ähnliches, davon findet man genug. Auch nicht, dass man den Schülern Termine online zugänglich macht.

Eher so, dass der verständige Schüler das Smartphone aktiv und mit Gewinn zur Organisation seiner eigenen Zeitplanung einsetzen kann.

Ist sowas an eurer Schule irgendwie institutionalisiert z.B. im Rahmen von Lernen lernen? Macht ihr da selbst im Unterricht was zu? In welchen Altersgruppen und mit welchen Erfolgen? Kennt ihr Material dazu?

Grüße

TwoedgedWord